



Pressemitteilung (Stand 14.30 Uhr – aktualisierte Fassung!)

Essen, 17. Februar 2022

Klavier-Festival Ruhr 2022 – „Lebenslinien“

Das Klavier-Festival Ruhr 2022 findet vom **30. April 2022 bis 9. Juli 2022** statt – mit **69 Pianisten bei 63 Veranstaltungen auf 32 Podien in 24 Orten**. Die 34. Ausgabe des vom **Initiativkreis Ruhr** als dessen kulturelles Leitprojekt ins Leben gerufenen Festivals steht unter der **Schirmherrschaft** von **Herrn Bernd Tönjes**, dem Vorstandsvorsitzenden des diesjährigen Hauptförderers, der **RAG-Stiftung**. „Die RAG-Stiftung ist an einer nachhaltigen Transformation des Ruhrgebiets, an der wir über unsere Stiftungsaufgaben mitwirken, und damit auch an dessen kultureller Entwicklung sehr interessiert. Deshalb liegt uns auch das Klavier-Festival Ruhr sehr am Herzen. Dort wurden durch jahrzehntewährende persönliche Freundschaften, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente, und nicht zuletzt unerschütterlicher Optimismus hochkarätige Konzerte in weltweit einmaliger Dichte ermöglicht“, so Schirmherr Bernd Tönjes.

„Auch wenn im Jahr 3 der Corona-Pandemie noch nicht alles wieder so sein wird, wie es einmal war, sind wir gleichwohl zuversichtlich, dass wir uns unser geliebtes Konzertleben wieder ganz erobern werden!“, blickte Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg optimistisch in die Zukunft und ergänzte unmittelbar nach der Programm-Pressekonferenz: *„Im festen Vertrauen auf die Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz vom Mittwoch, 16. Februar 2022 und nicht zuletzt auf die kulturfreundliche Umsetzung der beschlossenen Lockerungen durch das Land NRW starten wir den Vorverkauf für das am 30. April 2022 beginnende Klavier-Festival Ruhr am **Freitag, 18. Februar 2022** um 10:00 Uhr **ohne Kapazitätsbegrenzungen** in den einzelnen Sälen – also abweichend von der noch im gedruckten Programmbuch angekündigten Schachbrett-Belegung, ohne Platzsperrungen bzw. freizuhaltende Sitzplätze. Wir freuen uns über diese neue*

*Freiheit und gehen gleichwohl davon aus, dass die **Maskenpflicht** während der Konzerte vorerst beibehalten wird.“*

Unter dem Leitmotiv **Lebenslinien** stehen beim diesjährigen Festival die Pianisten selbst noch mehr als sonst im Mittelpunkt – vor allem jene, die durch ihre regelmäßigen Auftritte das Klavier-Festival Ruhr künstlerisch geprägt und es dem Publikum ermöglicht haben, ihren Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg mitzuverfolgen. „Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden“, erklärt Prof. Franz Xaver Ohnesorg den Leitgedanken des Festivals 2022. „Hinzu kommt die enorme Loyalität unserer Förderer, Sponsoren und Donatoren, ohne deren tatkräftiges Engagement das Festival auch in diesem Jahr nicht möglich wäre.“

Beim **Eröffnungskonzert** am Samstag, 30. April 2022 in der Philharmonie Mercatorhalle in Duisburg widmet sich der isländische Pianist **Víkingur Ólafsson** „**Mozart and his Contemporaries**“ – einem spannenden musikalischen Dialog mit Werken von Mozart, Haydn, C.P.E. Bach, Galuppi und Cimarosa. Beim Abschlusskonzert am Samstag, 9. Juli 2022 ist ein weiterer Stammgast des Festivals zu Gast im Festspielhaus Recklinghausen. Die JazzLine beschließt mit dem Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2019 und Grammy-Preisträger **Michel Camilo** das diesjährige Festival mit einem erlesenen Mix aus Standards, Latin-Klassikern und temperamentvollen Originals. Ólafsson kehrt seit 2018 bereits zum 3. Mal zum Festival zurück, Camilo seit 2000 bereits zum 19. Mal.

Der Frage, was Ludwig van Beethoven mit Johann Wolfgang von Goethe gemeinsam hat, geht **Alfred Brendel** bei seinem 28. Auftritt nach, der das Klavier-Festival Ruhr viele Jahre als Pianist und später als eloquenter Gesprächspartner und Musikschriftsteller begleitet hat. Ihm zur Seite steht ein junger Pianist, dessen Lebenslinie und musikalische Karriere eng mit dem Klavier-Festival Ruhr sowie dem Ruhrgebiet mit seinen ehemaligen Standorten des Bergbaus verknüpft ist. **Fabian Müller**, der dem Festival vor allem durch sein langjähriges Engagement für die Education-Projekte verbunden ist, die seit 2016 von der RAG-Stiftung mitgefördert werden, wird 2022 bereits zum 22. Mal beim Festival zu erleben sein.

Der junge kanadische Pianist **Jan Lisiecki** konzertiert in diesem Jahr gleich dreimal beim Festival und hat bei seinem 13. und 14. Auftritt seit 2015 sämtliche Beethoven-Klavierkonzerte im Gepäck. Er wird die bereits zum Beethoven-Jahr 2020 geplante Gesamtauführung sämtlicher Klavierkonzerte mit dem Chamber Orchestra of Europe am Mittwoch, 22. Juni 2022 in der Historischen Stadthalle in Wuppertal und am Donnerstag, 23. Juni 2022 im Konzerthaus Dortmund nachholen. Dabei wird er das Orchester vom Flügel aus leiten. Bereits am 16. Mai 2022 wird Jan Lisiecki im Anneliese Brost Musikforum Ruhr in Bochum sein Programm „**Poems of the Night**“ mit einer Auswahl der Nocturne von Frédéric Chopin mit den Études op. 10 in einer magischen Melange präsentieren.

Auch die **Lebenslinien** vieler weiterer Pianisten sind mit dem Klavier-Festival Ruhr eng verknüpft. So werden **Grigory Sokolov** und **Elena Bashkirova** in diesem Jahr bereits zum 24. Mal, **Gerhard Oppitz** zum 22. Mal, **Arcadi Volodos** zum 18. Mal, **Igor Levit** nach seinem Debüt 2011 bereits zum 17. Mal und **Hélène Grimaud** ebenfalls zum 17. Mal beim Klavier-Festival Ruhr zu Gast sein. Ein Wiedersehen gibt es auch mit **Till Fellner** (zum 14. Mal), **Olli Mustonen** (zum 13. Mal), **Emanuel Ax**, dem Klavierduo **Ya-Fei Chuang und Robert Levin** (zum 12. Mal), **Ivo Pogorelich** (zum 11. Mal), **Evgeny Kissin** (zum 8. Mal) und der wunderbaren **Maria João Pires** (zum 6. Mal). Aber auch zahlreiche junge Pianisten haben ihre ersten Karriereschritte beim Festival gemacht und sind mittlerweile wiederholt aufgetreten, haben „Lebenslinien“ und Verbindungen ins Ruhrgebiet und zu den ehemaligen Standorten des Bergbaus hinterlassen und begeistern ihr Publikum immer wieder neu mit glanzvollen Interpretationen - darunter **Mona Asuka** (zum 12. Mal), **Martin Stadtfeld** (zum 11. Mal), **Alice Sara Ott** (10. Mal), **Severin von Eckardstein** (zum 6. Mal) und **Hanni Liang** (zum 4. Mal)

Der legendäre Liedpianist **Graham Johnson** wird sogar zum 52. Mal zu Gast sein und am traditionellen „Lied“-Spielort Schloss Herten mit dem jungen Bariton **Benjamin Appl** Schuberts „Winterreise“ aufführen. Zwei weitere vielversprechende Liederabende gestalten Bariton **Matthias Goerne** (zum 6. Mal dabei) gemeinsam mit **Daniil Trifonov** (zum 5. Mal). Die Sopranistin **Eva Vogel** kehrt zum fünften Mal zum Festival zurück, diesmal mit **Inga Fiolia**. Pianist **Benjamin Moser** (zum 9. Mal dabei) und Geigerin **Liza Ferschtman** gestalten einen Abend mit Violinsonaten von Prokofjew, Franck und Schostakowitsch.

Besondere Klavierduos – einige von ihnen spielen erstmalig zusammen – erwartet das Klavier-Festival Ruhr 2022. Der legendäre Pianist **Sir Andrés Schiff** wird bei seinem 24. Konzert beim Klavier-Festival Ruhr mit einem ebenso großartigen Duo-Partner, nämlich mit **Evgeny Kissin**, der zum 8. Mal dabei ist, gemeinsam auf der Bühne stehen. **Marc-André Hamelins** 17. Besuch ist zugleich sein Festival-Debüt als Kammermusiker: Der kanadische Virtuose tritt im Duo mit **Leif Ove Andsnes** auf, der damit zum 6. Mal bei uns zu erleben ist. Die wunderbare **Khatia Buniatishvili** bringt zu ihrem 14. Auftritt seit ihrem Deutschland-Debüt beim Klavier-Festival Ruhr 2009 als Duo-Partner den jungen Pianisten **Sodi Braide** mit. Und natürlich dürfen auch die fabelhaften Brüder **Lucas und Arthur Jussen** nicht fehlen, die zum 4. Mal dabei sind.

Zahlreiche junge Künstler starten ihre Lebenslinien beim Festival mit spannenden Debüts: Der Gewinner des Chopin-Wettbewerbs 2021, der Kanadier **Bruce Liu**, die junge **Alexandra Dovgan**, deren Debüt bereits mehrmals verschoben werden musste, **Tom Borrow**, **Giorgi Gigashvili**, **Elena Fischer-Dieskau** und **Jeneba Kanneh-Mason**, deren ältere Schwester Isata bereits im vergangenen Jahr das Publikum begeisterte.

Ein besonderer Höhepunkt ist die **Uraufführung** eines neuen, vom **Klavier-Festival Ruhr in Auftrag gegebenen Doppelkonzerts** des Kölner Komponisten **York Höller**. Es wird am 13. Juni 2022 in der Stadthalle Mülheim von dem Pianisten **Martin Helmchen**, der Cellistin **Marie-Elisabeth Hecker** und dem **Kölner Kammerorchester** unter Leitung von **Christoph Poppen** aus der Taufe gehoben. In einem Porträtkonzert stellt **Hanni Liang** zudem am 15. Juni 2022 in Haus Fuhr in Essen Werden das Klavierwerk York Höllers aus mehreren Jahrzehnten seines reichen schöpferischen Lebens vor.

Seit 37 Jahren stehen **Yaara Tal und Andreas Groethuysen** nun bereits gemeinsam auf der Bühne – 16 Mal traten sie bislang beim Klavier-Festival Ruhr auf; auch ihre Konzerte waren unvergessliche Erlebnisse. Viele ihrer Programme haben sie speziell für das Festival zusammengestellt – etwa einen Abend zum 125. Geburtstag von Max Reger, einen Schubert-Abend oder ein besonderes Programm zum Festival-Akzent „Transkriptionen & Paraphrasen“. Mit ihren brillanten Interpretationen und musikalischen Entdeckungen begeistern sie ihr Publikum immer wieder neu. Am 8. Juli 2022 werden beide bei ihrem 17. Auftritt beim Klavier-Festival Ruhr am ehemaligen Bergbaustandort Herne mit dem **Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2022** ausgezeichnet.

Treue Wegbegleiter des Festivals finden sich auch in der JazzLine: **Michel Camilo** kehrt zum 19. Mal zum Festival zurück, **Jacky Terrasson** zum 8. und **Monty Alexander** zum 4. Mal. Der phänomenale Schlagzeuger **Wolfgang Haffner** ist bereits zum 6. Mal bei uns zu erleben; er bringt mit **Simon Oslender** einen jungen Pianisten mit, auf dessen Debüt man gespannt sein darf. **Chucho Valdés** kehrt zu seinem 7. Konzert zum Festival zurück, auch die Ausnahme pianistin **Hiromi** wird wieder zu erleben sein und zum fünften Mal wird der einzigartigen **Chilly Gonzales** seine Fans begeistern.

Das nachhaltige, vielfach preisgekrönte **Education-Programm**, mit dem seit 2006 vor allem chancenbenachteiligte Kinder und Jugendliche aus **Duisburg-Marxloh** in ihrer musikalischen und sprachlichen Entwicklung unterstützt werden, konnte glücklicherweise trotz coronabedingter Einschränkungen auch in den vergangenen beiden Jahren sehr erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Schuljahr beschäftigen sich rund 800 Kinder und Jugendliche an Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien mit Klavierwerken von J. S. Bach bis Sofia Gubaidulina sowie mit Igor Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ und entwickeln davon ausgehend eigene Musikstücke, Tanzimprovisationen und Choreographien. Unterstützt werden sie dabei u.a. von Studierenden der Folkwang Universität der Künste. Einen spannenden Einblick in das aktuelle Jahresprojekt bieten die beiden **Abschlusspräsentationen** in der Duisburger Gebläsehalle am 18. Mai und am 21. Juni 2022, bei denen Marxloher Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit dem Festival-Pianisten Lorenzo Soulès auftreten. Ermöglicht wird das Education-Programm maßgeblich durch die Stiftung Mercator, die Klöckner SE und seit 2016 auch durch die RAG-Stiftung. Im Jahr 2016 konnte auf Initiative der RAG-Stiftung das Projekt **„Junges Ruhrgebiet“** beim Klavier-Festival Ruhr gestartet werden: Dabei kooperiert das Klavier-Festival Ruhr mit zahlreichen Sekundarschulen im Ruhrgebiet, vor allem an ehemaligen Standorten des Bergbaus, um Schülerinnen und Schüler aus bildungsfernen Familien den Kontakt zur Musik zu ermöglichen und ihnen so gezielt über Einführungen und Konzertbesuche einen Zugang zu Kultur zu ermöglichen. Diese Initiative wurde zu einem nachhaltig wirkenden Gemeinschaftsprojekt mit der RAG-Stiftung. „Mit großer Überzeugung fördern wir die Initiative ‚Junges Ruhrgebiet‘ seit ihrem Start im Jahr 2016 als Hauptförderer. Das Angebot ermöglicht vor allem auch denjenigen Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur kulturellen Bildung, die von ihrem Elternhaus aus keine oder nur wenig Berührungspunkte mit klassischer Musik und Klavierkonzerten haben“, sagt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied

des Vorstands der RAG-Stiftung. „Das Projekt schafft es damit auf ganz besondere Art und Weise, für mehr gesellschaftliche Teilhabe und musikalische Bildung zu sorgen und steht damit ganz in der Tradition der Chöre und Orchester des Steinkohlenbergbaus“, so Bergerhoff-Wodopia weiter.

Im Rahmen des Education-Projekts ***Kosmos Luciano Berio*** findet am 4. April 2022 die Deutsche Erstaufführung von **Luciano Berios *Twice upon...*** statt. In einer internationalen Kooperation werden dabei erstmals Schülerinnen und Schüler aus Duisburg, Bochum und Paris mit professionellen Musikern des Kölner Ensembles Musikfabrik und des französischen Ensemble Intercontemporain auf der Bühne der Philharmonie Essen gemeinsam auftreten. Bereits im Januar fand im Rahmen des Berio-Projekts ein **Auftaktkonzert** in der Folkwang Universität der Künste am 29. Januar 2022 statt: Das Ensemble Musikfabrik, die Pianisten Benjamin Kobler und Ulrich Löffler sowie die Mezzosopranistin Sarah Maria Sun begeisterten mit Luciano Berios „Folk Songs“ sowie mit Werken von Igor Stravinsky, Leoš Janáček und Henri Pousseur.

Seit über 12 Jahren werden Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in der **Little Piano School** und im **KlavierGarten** in die Welt des Klaviers und der Musik eingeführt, mitgefördert durch die RAG-Stiftung seit 2019. Das Projekt wird nicht nur an der Folkwang Musikschule Essen angeboten, sondern auch in Kindertagesstätten in Dorsten, Essen und Gladbeck. Ein weiterer Schwerpunkt der Education-Arbeit des Klavier-Festivals Ruhr liegt auf der Entwicklung innovativer Vermittlungsformate wie der Internetplattform **www.explorescore.org**.

Schon beim **ersten Auftaktkonzert** am 24. Januar 2022 durfte das Publikum die legendäre Pianistin **Martha Argerich** erleben, die in wechselnden Besetzungen bereits sagenhafte 29 Mal seit 1989 beim Klavier-Festival Ruhr aufgetreten ist und jede dieser Begegnungen zu einem einzigartigen Erlebnis werden ließ. In die Historische Stadthalle Wuppertal kam sie nun mit ihren langjährigen Weggefährten, dem Violinisten **Gidon Kremer** und dem Cellisten **Mischa Maisky**; gemeinsam rissen die drei das Publikum zu standing ovations hin.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 18. Februar 2022 um 10 Uhr. Tickets sind telefonisch unter der Hotline 0201 89 66 866 oder im Internet unter www.klavierfestival.de erhältlich.

Pressekontakt:

Werner Häußner, Klavier-Festival Ruhr, Brunnenstr. 8, 45128 Essen

Tel.: 0201/89 66 8 73 | Mobil: 0151/15 69 38 98

presse@klavierfestival.de

**Künstlerbilder zum Klavier-Festival Ruhr 2022 können Sie sich hier kostenfrei und ohne
Anmeldung herunterladen: <https://www.klavierfestival.de/bilddatenbank/>**